



**ADAC
Stiftung
Sport**

Newsletter Newsletter Newsletter Newsletter Newsletter Newsletter Newsletter Newsletter

Marvin Kirchhöfer



Erfolg im Eiltempo

Marvin Kirchhöfer ist der ADAC Junior-Motorsportler des Jahres 2012. Dem ADAC Formel Masters-Champion gelangen in seiner ersten Saison in der Nachwuchsserie gleich neun Siege



Inhalt:
Rückblick auf die Saison 2012 und
Vorstellung der 27 Geförderten 2013

Redaktion:
Christof Henn, Kay Langendorff,
Anke Wieczorek

Gestaltung:
Richard Wagner (Grafik/Layout)
Petra Schönberger (Bildredaktion)

Schnelle Jungs

Die **Formel-Piloten** der ADAC Stiftung Sport verschenken keine Zeit, Pascal Wehrlein hofft auf einen GP2-Fahrerplatz

Marvin Kirchhöfer (18/Leipzig) legte 2012 eine bisher einmalige Erfolgsserie im ADAC Formel Masters hin. Zu seinen neun Siegen kamen sieben weitere Podiumsplatzierungen. Genauso oft startete der Sachse auch von der Pole Position. Seine Leistung beeindruckte auch die Fachwelt, die ihn zum ADAC Junior Motorsportler des Jahres wählte. Der Weg des ADAC Stiftung Sport-Förderpiloten führt nun direkt weiter in die Formel 3 Euro Serie, die 2013 als FIA Europameisterschaft ausgetragen wird. Kirchhöfer tritt damit in die Fußstapfen von Sebastian Vettel und Nico Rosberg. Die beiden deutschen Formel 1-Stars haben genau die gleiche Laufbahn genommen. Bei ihnen führte sie an die Weltspitze. Jason Kremer (17/Bonn), der sich in seiner zweiten ADAC Formel Masters-Saison im 145 PS starken Formelboliden powered by Volkswagen vom siebten auf den vierten Gesamtrang verbesserte, steht ebenfalls davor, in die Formel 3 Euro Serie aufzusteigen. Behauptet hat sich dort 2012 bereits Pascal Wehrlein (18/Worndorf). Das Ausnahmetalent der ADAC Stiftung Sport eroberte auf Anhieb den Vizetitel. Im Finallauf setzte Wehrlein

dabei noch den Gesamtsieger Juncadella aus Spanien, der bereits seine dritte Saison bestritt, noch bis in die letzte Runde unter Druck. Für seine glänzenden Leistungen erhielt der Baden-Württemberger von allen Seiten Lob. Nun hofft der ehrgeizige Modell-Athlet, der auch auf dem Snowboard imponierende Linien zieht, auf einen Fahrerplatz in der GP2-Serie. Sie ist die Vorstufe zur höchsten Kategorie, der Formel 1. Im ADAC Formel Masters greift zukünftig Maximilian Günther (15/Rettenberg) an. Der Formel BMW Talent Cup-Vize von 2011 gehört seit einem Jahr zum Kreis der Stiftungssportler. Um das Alterslimit erfüllen und perfekt vorbereitet zu sein, absolvierte der Gymnasiast eine professionelle Formeltest-Saison im Team Mücke Motorsport. Teamchef Peter Mücke glaubt, dass sein Schützling 2013 auf Anhieb um den Meistertitel mitfahren kann.

Ein Testjahr in ADAC Formel-Fahrzeugen werden die Kartsportler Dennis Marshall, Tim Zimmermann und Dennis Anoschin absolvieren. So wollen sie schon einmal in die beliebte Einsteigerserie für Kartfahrer in den Formelsport hineinschnuppern.

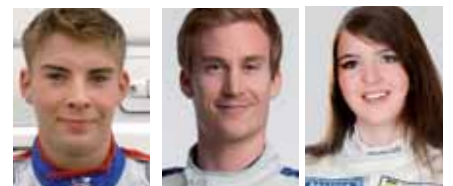


ProCar-Vize: Lennart Marioneck

Marioneck überzeugt

Erfolg in der **ADAC Procar** für den 23-jährigen Bamberger

Seit einem Jahr ebnet die ADAC Stiftung Sport auch Athleten im Tourenwagensport den Weg zum Erfolg. Lennart Marioneck (23/Bamberg) revanchierte sich mit dem Vizetitel in der ADAC ProCar Serie und in der Rookie-Wertung. Seine Liqui Moly Engstler-Teamkollegin Julia Trampert (19/Wadern) wurde Gesamt-Sechste. In der Rookie-Tabelle gelang ihr beim Saisonfinale noch der Sprung auf den dritten Platz. Während Trampert der ProCar Serie 2013 in der Division 2 treu bleibt, will Marioneck in das ADAC GT Masters wechseln. In das ProCar-Metier zieht es Michele Di Martino (19/Eitorf) und Pascal Hoffmann (16/Waldachtal). Bei den Neuzugängen der ADAC Stiftung Sport handelt es sich um den ADAC Kart Masters Champion der Klasse K22 sowie den Vize im ADAC Chevrolet Cruze Cup.



Starker Auftritt mit Dame: Michele Di Martino, Lennart Marioneck, Julia Trampert und Pascal Hoffmann. Marioneck beeindruckte 2012 mit vier Laufsiegen und drei weiteren Podiumsplatzierungen



Reif für höhere Aufgaben: Pascal Wehrlein, Jason Kremer, Maximilian Günther, Tim Zimmermann, Dennis Marshall und Dennis Anoschin stehen vor neuen Herausforderungen



Experten unter sich (v.li.): Eberhard Gienger, Mitglied des Bundestages und Sportausschusses, ADAC Stiftung Sport-Vorstand Hermann Tomczyk, Rennfahrerlegende Hans-Joachim Stuck, Ex-Formel 1-Fahrer Ralf Schumacher und Pascal Wehrlein brachten gemeinsam mit Moderatorin Andrea Kaiser beim Parlamentarischen Abend des Motorsports in Berlin mehr als 30 Abgeordneten den Motorsport und seinen Stellenwert in der Gesellschaft näher

Öttl startet durch

Fast alle Deutschen aus der Motorrad-WM wurden in einer ADAC Serie groß, die ADAC Stiftung Sport sorgt für den Nachwuchs im **Straßenrennsport**

Philipp Öttl wird 2013 seine erste WM-Saison in der Moto3-Klasse bestreiten. Als Vierter im internationalen Red Bull Moto3 Rookies Cup sowie in der Spanischen Moto3-Meisterschaft stellte er sein Können unter Beweis. Luca Amato (großes Bild), Vize in der Spanischen Moto3-Klasse, wartet noch auf einen Vertrag. In der Internationalen Deutschen Moto3-Serie verstärken die bisherigen ADAC Junior Cup-Piloten Aris Michail, Michael Gerstacker und Jonas Geitner künftig neben Maximilian Kappler das Feld. Cup-Sieger und ADAC Stiftung Sport-Newcomer Michail konnte außerdem einen Startplatz im Red Bull MotoGP Rookies Cup erobern. Lukas Tulovic sowie der neue Förderpilot und Nachwuchs-Klassensieger Arnaud Friedrich steigen vom ADAC Mini Bike Cup in den ADAC Junior Cup auf. Einen Sprung in die Supersport-Klasse macht Max Maurischat aus der IDM 125.



Geballte Kraft auf zwei Rädern und große Ambitionen: Öttl, Amato, Gerstacker, Geitner, Kappler, Maurischat, Tulovic, Michail, Friedrich

Europa, wir kommen

Im Förderkreis der ADAC Stiftung Sport kämpfen zwei **Motocross**-Neulinge um Punkte in den ADAC Cups und in der Europameisterschaft

Will hoch hinaus: KTM-Zweitakt-Fahrer Henry Jacobi mit perfekter Sprungtechnik



Auf die Fortsetzung der ADAC Stiftung Sport-Unterstützung in der Motocross-Europameisterschaft und im ADAC MX Youngster Cup können Henry Jacobi (15/Bad Sulza) und Stefan Ekerold (17/Thailen) bauen. Jacobi bestritt 2012 nach langwierigen Verletzungen erstmals wieder eine komplette Rennsaison. Er konzentrierte sich vorrangig auf die EMX 125 und erreichte mit dem achten Gesamtrang das gesteckte Ziel auf internationalem Terrain. Stefan Ekerold, der in der EMX 250 unterwegs war, konnte nur selten angreifen. Krankheit und Verletzungsschmerz führten dazu, dass der

Saarländer nur an drei Veranstaltungen teilnehmen konnte. Brian Hsu (14/Cremona) wird 2013 der dritte Förderpilot der ADAC Stiftung Sport in der EMX und im ADAC MX Youngster Cup sein. Der Deutsch-Taiwanese durfte sich 2012 wie vor zwei Jahren Henry Jacobi zum Junioren-Weltmeister in der 85 ccm-Klasse krönen lassen und steigt als Dritter des ADAC MX Junior Cups auf. Jeremy Sydow (12/Chemnitz) bleibt nach einem Lehrjahr in der kleinen ADAC Klasse und der EMX bis 85 ccm. Von dort kennt Sydow auch seinen neuen Förderkollegen Tim-René Neumann (12/Ziemitz).



Motocross ist ihr Leben, Berg- und Talbahnen in ganz Europa ihr Zuhause: Henry Jacobi, Stefan Ekerold, Brian Hsu, Jeremy Sydow, Tim-René Neumann



So sehen Sieger aus: David Alexander Beckmann in der KF3

Talentierte Zwölfjährige

David Alexander Beckmann und Sophia Flörsch sind die jüngsten **Nachwuchshoffnungen** der Stiftung im Kartsport

Tim Zimmermann (16/Langenargen) und Dennis Anoschin (16/Wiesbaden) waren 2012 die Speerspitzen der ADAC Stiftung Sport im Kartsport. Sie belegten in ihrer Debütsaison die Ränge zwei und drei im ADAC Kart Masters. Neben seiner KF2-Premiere betrat Rookie Zimmermann weiteres Neuland. Er bestritt seine ersten Rennen in der Deutschen Kartmeisterschaft. Außerdem fuhr er in der Vorausscheidung des BMW Talent Cups ganz weit vorne mit. Der Klavierspieler beherrscht auch die Partitur auf der Rennstrecke. 2013 wird er mit Anoschin und Dennis Marschall (16/Eggenstein), dem Siebten des ADAC Kart Masters, zweigleisig fahren: Neben Einsätzen im ADAC Kart Masters stehen für ihn die ersten Test in Formel ADAC Fahrzeugen an. Die Hoffnungsträger in der KF3 sind David Alexander Beckmann (12/Iserlohn) und Sophia Flörsch (12/Grünwald). Allroundtalent Beckmann behauptete sich bereits 2012 in dieser Klasse, indem er sich den Titel in der DMV Kartmeisterschaft sicherte. Der Einstieg im ADAC Kart Masters wurde mit dem zehnten Gesamtrang belohnt. Am Saisonende feierte der Schüler auch seinen international bisher größten Triumph. Beckmann drückte dem Bridgestone European Final in Kerpen, in dem 26 KF3-Piloten aus sieben Nationen kämpften, seinen Stempel als Sieger auf. In der kommenden Saison stehen erneut die KF3-Einsätze im

ADAC Kart Masters sowie auch Rennen in der Deutschen Juniorenmeisterschaft auf dem Plan des Teenagers. Das gleiche Pensum liegt vor Sophia Flörsch. Die blonde Bayerin erkämpfte sich als Neueinsteigerin und jüngste Teilnehmerin im ADAC Kart Masters schon bei der zweiten Veranstaltung eine Pole Position in der von Jungs dominierten KF3-Klasse. Die von der ADAC Stiftung Sport neu geförderte Kart-Amazone fährt 2013 im KSM Motorsport-Team, in dem sich unter anderem Formel 1-Legende Michael Schumacher engagiert.



Meisterlich: An David Alexander Beckmann führte in dieser Saison kein Weg vorbei



Auf der Ideallinie an die Kartsport-Spitze: David Alexander Beckmann und Sophia Flörsch haben die ersten Hürden genommen

Sehr geehrter Leser!

Auch in diesem Förderjahr haben sich unsere jungen Motorsporttalente mit eindrucksvollen Leistungen in den Meisterschaften präsentiert. Der Stiftungsrat sieht sich in seiner Entscheidung bestätigt, die Ausnahmetalente Pascal Wehrlein und Luca Amato, die sensationell als Rookies in der Formel 3 Euro Serie beziehungsweise in der Spanischen Moto3-Motorradmeisterschaft den Vizemeistertitel einfuhren, auch im kommenden Jahr zu fördern. Als weitere Ausnahmetalente werden wir 2013 auch unseren ADAC Formel Masters-Gewinner Marvin Kirchhöfer und den Motorrad-WM-Ausfeiger Philipp Öttl im Förderkreis behalten. Im neu einbezogenen Tourenwagensport bewiesen die fachkundigen Juroren mit der Auswahl von Lennart Marioneck ein gutes Händchen, der ebenfalls als Rookie den Vizetitel in der ADAC ProCar-Serie, Division 2, holte. In der bevorstehenden Saison unterstützen wir die Karriere von insgesamt 27 hoffnungsvollen Nachwuchstalente in fünf verschiedenen Motorsportdisziplinen. Ohne Sponsoren dreht sich jedoch kein Rad. Bitte unterstützen Sie

deshalb unsere gemeinnützige Stiftung. Jeder Euro hilft. Eine Spendenquittung wird ausgestellt.



Dr. Erhard Oehm, Vorstandsvorsitzender der Stiftung

Machen Sie mit!

Mit ihrem Förderkreis will die ADAC Stiftung Sport ihre Arbeit intensivieren. Mitglieder in dem Kreis sind alle 18 ADAC Regionalclubs sowie zahlreiche Unternehmen (siehe Logos unten).

➔ Infos unter: ADAC Stiftung Sport, Hansastr. 19, 80686 München, Telefon (0 89) 76 76 4474, Fax (0 89) 76767 4430, E-Mail: stiftungsport@adac.de SPENDENKONTO: Bayerische Landesbank, Girozentrale München, Konto 123 14 14, BLZ 700 500 00

Firmen, die sich im Förderkreis engagieren

